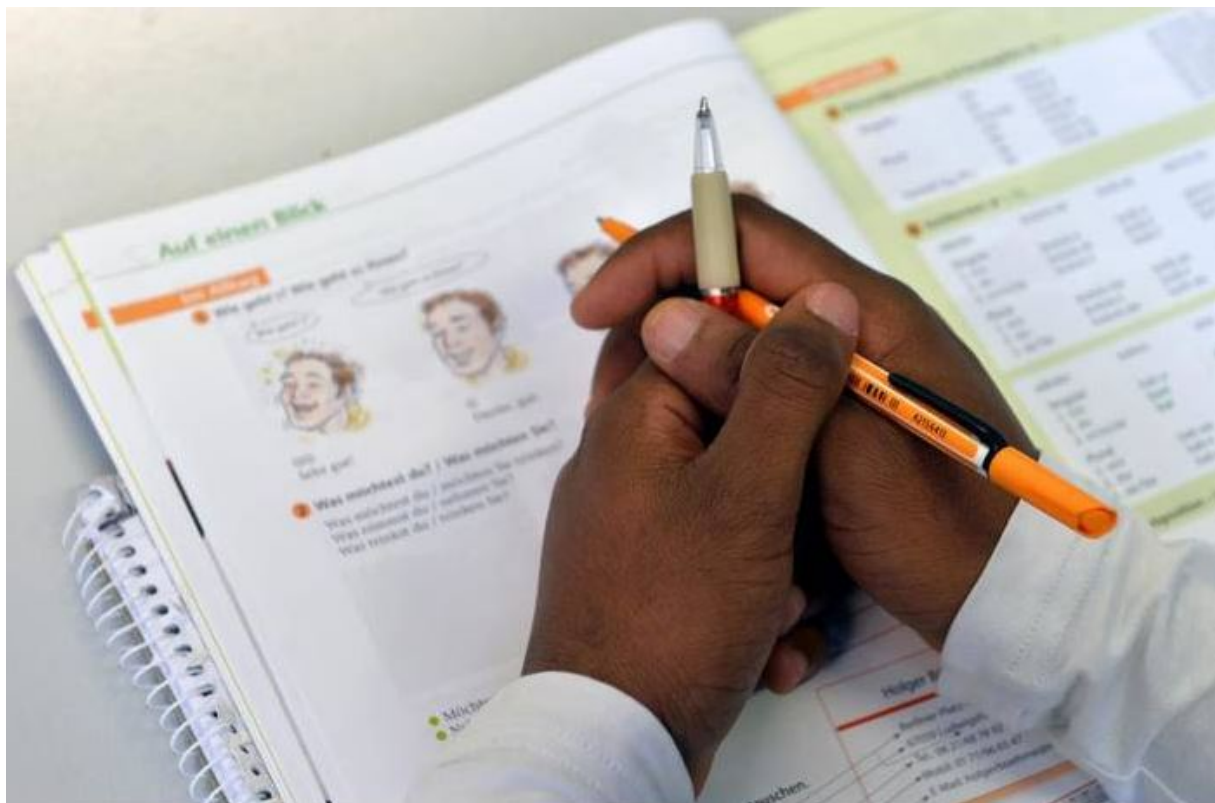


Darmstadt 15.03.2018

# Alle Kurse in einer Broschüre

**INTEGRATION** „Deutsch lernen in Darmstadt“ gibt einen Überblick über kostenlose Angebote und Sprachtreffs



**Wer die Sprache kann, hat es leichter, sich zu integrieren. Eine neue Broschüre informiert über kostenlose und frei zugängliche Deutschkurse und Sprachtreffs in Darmstadt. Archivfoto: dpa**

**DARMSTADT** (red). Eine neue Broschüre der Stadt informiert über die neue Fachstelle Deutschförderung. Wie es in einer Mitteilung der Stadt heißt, ist die Broschüre Teil des Schwerpunktes Sprachangebote im Rahmen des Projekts „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ).

Die Broschüre „Deutsch lernen in Darmstadt“ soll eine Antwort geben auf die Frage, welche unterschiedlichen, kostenlosen Deutschlernangebote es in Darmstadt gibt und die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Hilfesuchenden bei der Beratung unterstützen. Ziel ist es, den Zugang zu Sprachförderung zu erleichtern damit möglichst viele Menschen diesen in Anspruch nehmen können. Die Broschüre kann per Mail an die Adresse [info@network-rope.org](mailto:info@network-rope.org) oder [julia.tamm@darmstadt.de](mailto:julia.tamm@darmstadt.de) angefordert werden.

Sozialdezernentin Barbara Akdeniz erläutert den Nutzen: „Sprache ist der zentrale Schlüssel zur Integration. Die neue Broschüre bietet Transparenz, um schneller ein passgenaues Angebot in räumlicher Nähe zu finden. Damit ist sie ein Beitrag zu mehr Partizipation und Teilhabe von Menschen in Darmstadt“.

In der Broschüre sind alle kostenlosen, frei zugänglichen Deutschkurseangebote und Sprachtreffs in ganz Darmstadt zusammengestellt, um bei der Suche nach dem richtigen Kurs Orientierung zu bieten. Die Angebote für unterschiedliche Sprachniveaus sind in verschiedenen Rubriken unterteilt: Veranstaltungsort, Kursniveau, Zeitraum, Zielgruppen, Kinderbetreuung und andere besondere Merkmale. Das hilft auch Beraterinnen und Beratern, erklärt Bernhard Unterholzner von der neuen Fachstelle Deutschförderung. „Die Unterstützung suchenden Menschen kennen die mittlerweile vielfältigen Angebote nicht, äußern aber klar, was sie brauchen, etwa einen Deutsch-Anfängerkurs dienstags in Kranichstein. Mit der Broschüre kann man auf einer Übersichtskarte sehen, welches Angebot es in Kranichstein gibt, und wie man dort hinkommt“, erklärt der Geschichts- und Medienwissenschaftler.

Seit April 2015 führt die Stadt das Programm BIWAQ durch, das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, dem Bund und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

### **Neue Perspektiven für Arbeitslose ab 27**

BIWAQ richtet sich an arbeitslose Männer und Frauen ab 27 Jahren, die bei der Vermittlung in Arbeit benachteiligt sind. Ihnen gilt es eine neue Perspektive zu ermöglichen, unter anderem durch frei zugängliche Sprachförderangebote. Die Projektkoordinatorin der Stadt, Julia Tamm, kooperiert dabei mit den gemeinnützigen Trägern Werkhof Darmstadt, Netzwerk Rope sowie mit der BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH.

➤ Weitere Informationen sowie Ergänzungen zu einzelnen oder neuen Angeboten gibt es im Internet auf [www.deutsch-in-darmstadt.de](http://www.deutsch-in-darmstadt.de).

**Quelle: Darmstädter Echo vom Donnerstag, 15. März 2018**